

107. Tagung in Solothurn

Samstag, 26. Mai 2018

Vormittagsprogramm

(Stadtführung, Vortrag, Mittagessen)

fotografiert von Andreas Jung

und zusammengestellt von

Georg von Humboldt-Dachroeden



Frau Trude Aeschlimann führte die Mitglieder der Humboldt-Gesellschaft durch Burgdorf.
Herzlichen Dank nochmals von dieser Stelle.



Die Mitglieder lauschen den Ausführungen von Frau Aeschlimann



Die Mitglieder lauschen den Ausführungen von Frau Aeschlimann



Das Haus ???



IN DIESEM HAUSE BAT IM JAHRE 1738
HEINRICH PESTALOZZI
DAS SEINEN NACH AN SEINER PFFERLICHEN SCHULT' ENTWERFTE
ICH ACHTE: ES WERD DIE KRONE MEINES LEBENS
IN MEINER ALTEM 'AUGEN VON ANTEN' MIT GEWISST ZU HABEN
HEINRICH PESTALOZZI 1804/1818

7

blas
instrumente
brünisholz
Burgdorf 054 427 38 77 - Fax 051 311 93 18

Eine wichtige Wirkungsstätte von Joh. Heinr. Pestalozzi: Das Schulhaus

IN DIESEM HAUSE HAT IM JAHRE 1799

HEINRICH PESTALOZZI

ZUM ERSTEN MAL AN EINER ÖFFENTLICHEN SCHULE UNTERRICHTET

ICH ACHE ES FÜR DIE KRONE MEINES LEBENS
IN MEINEN ALTEN TAGEN VON UNTEN AUF GEDIENT ZU HABEN

DIESE TAFEL ERRICHTETE 1924 V.V.B.



Eine der vielen Eisenskulpturen von Bernhard Luginbühl in Burgdorf:
Skulptur *Dickfigur Beteigeuze* (1996)



Das 2004 eröffnete Museum Bernhard Luginbuehl Altes Schlachthaus



Blick auf Burgdorf-Unterstadt vom Treppenaufgang zur Altstadt



Kirchbühl in der Altstadt



Straße in Burgdorf



Einige Mitglieder am Ende des Stadtrundgangs



Einige Mitglieder am Ende des Stadtrundgangs



Einige Mitglieder am Ende des Stadtrundgangs



Impressionen in Burgdorf



Schloss Burgdorf

Quelle: Trudi Aeschlimann



Blick auf Burgdorf vom Schlossberg



Die Mitglieder im Schlosstor



Der Wohn- und Wehrturm (Donjon) des Schlosses



1799-1804.

HEINRICH PESTALOZZI

AUS DANKBARKEIT
GEWIDMET
VON DER STADT
BURGDORF.

1888.



ES SPRICHT DIE
GÖTTLICHE STIMME IN UNS:

**LEBE NICHT DIR!
LEBE DEN BRÜDERN!**

WIE GERTRUD IHRE KINDER

LEHRT. 1801.



Leop. Wehrh. Zürich

Gedenktafel für Johann Heinrich Pestalozzi



Das Hotel Stadthaus © La Couronne



Der Speisesaal im Hotel Stadthaus © La Couronne



Der Tagungsraum im Gewölbekeller des Hotel Stadthaus

„Prüfet alles und das Gute behaltet“

Rochows und Pestalozzis
Ansichten über die Elementarbildung

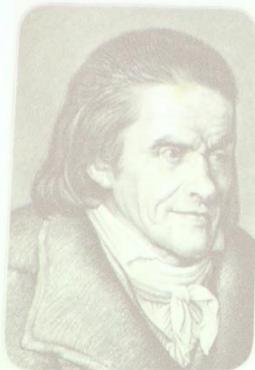
Dr. Silke Siebrecht-Grabig, Reckahner Museen
Vortrag in Burgdorf am 26. Mai 2018



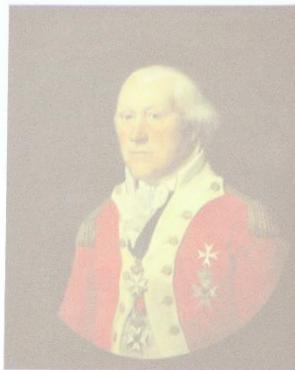
Frau Prof. Hülsenberg stellt die Referentin, Frau Dr. Silke Siebrecht-Grabig, vor



Dr. Silke Siebrecht-Grabig: Vortrag zu
Rochows und Pestalozzis Ansichten über die Elementarbildung



Johann Heinrich Pestalozzi
(1746-1827), Portrat von ?
Holzstich von 1896



Friedrich Eberhard von Rochow
(1734-1805), Gemälde von Franz Hillnet,
1794



Dr. Silke Siebrecht-Grabig: Vortrag zu
Rochows und Pestalozzis Ansichten über die Elementarbildung



Frau Prof. Hülsenberg beginnt die anschließende Diskussion



Die Mitglieder versammeln sich im Speisesaal des Hotels zum Mittagessen



Nationalrat und Stadtpräsident, Herr Kurt Fluri, und Ihre Exzellenz, Frau Marta Kos Marko, Botschafterin der Republik Slowenien, im Gespräch mit dem Präsidenten der Humboldt-Gesellschaft im Gespräch



Herr Fluri und Frau Kos Marko folgen gespannt dem Vortrag von Herrn Prof. Nenniger:
*Vergleich der Staatsverfassung der Bundesrepublik Deutschland
und der Schweizerischen Eidgenossenschaft*



Gruppenfoto vor dem freundschaftlichen Streitgespräch
„Weltbürgertum – Europa – Schweizerische Eidgenossenschaft“



Im Streitgespräch



Im Streitgespräch



Frau Marko Kos stellt ihren europafreundlichen Standpunkt aus slowenischer Sicht dar



Nach der Arbeit zur Belohnung einen „Humboldt-Wein“ vom Weinberg der Schatzmeisterin Irmtraud Bast von Humboldt-Dachroeden



Auch der Vertreter der Schweizerischen Eidgenossenschaft bekommt den speziellen Tropfen;
er prüft aber skeptisch sein Geschenk.



Alle Beteiligten am beendeten Streitgespräch sind fröhlich und guten Mutes



Der Text der Urkunde lautet:

*Für die Gastfreundschaft anlässlich der 107. Tagung vom 25. - 27. Mai 2018
überreichen wir der Stadt Solothurn und ihrem Stadtpräsidenten Herrn Nationalrat Kurt Fluri
als Dank die Plakette der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
Solothurn, den 25. Mai 2018*